

FRONTLINE

SPOT ON HUND M

Wirkstoff: Fipronil



GEBRAUCHSINFORMATION

NAMEN UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSIHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:
Merial GmbH - Am Södnernmoos 6 - D-85399 Hallbergmoos
Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:
Merial S.A.S. - 4 Chemin du Calquet - F-31300 Toulouse

WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Pipette mit 1,34 ml Lösung enthält:

Fipronil 134,00 mg

Sonstige Bestandteile:

Butylhydroxyanisol (E320) 0,268 mg

Butylhydroxytoluol (E321) 0,134 mg

Ethanol 99 % 105,994 mg

ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Behandlung von Hunden mit einem Körpergewicht von über 10 kg bis 20 kg gegen Floh-, Zecken- und Haarlingsbefall.

- Abtötung von Flöhen (*Ctenocephalides* spp.), die insektizide

Wirksamkeit gegen adulte Flöhe bietet 8 Wochen lang erhalten.

- Abtötung von Zecken (*Ixodes ricinus*, *Dermacentor variabilis*,

Rhipicephalus sanguineus). Die akarizide Wirksamkeit gegen Zecken hält

bis zu 4 Wochen an.

- Abtötung von Haarlingen (*Trichodectes canis*).

- Zur Behandlung und Kontrolle der Flohstichallergie

(Flohallergiedermatitis = FAD).

GEGENANZEIGEN

Nicht für junge Hunde, die unter 2 kg wiegen. Nicht auf verletzte

Hautareale aufbringen. Nicht innerlich anwenden. Nicht bei Kaninchen

anwenden, da es zu Unverträglichkeiten, u. U. auch mit Todesfolge,

kommen kann. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von

Lebensmitteln dienen.

NEBENWIRKUNGEN

Unter den sehr seltenen Verdachtsfällen von Unverträglichkeiten nach der

Anwendung waren vorübergehende Hautreaktionen an der

Applikationsstelle (Hautverfärbung, lokaler Haarausfall, Juckreiz,

Erythem) sowie generalisierter Juckreiz oder Haarausfall. Vermehrtes

Speicheln, reversible neurologische Erscheinungen (Überempfindlichkeit,

Depression, andere nervöse Symptome), Erbrechen oder respiratorische

Symptome wurden ebenfalls beobachtet. Nach Ablecken kann

vermehrtes Speicheln vorübergehend auftreten, hauptsächlich verursacht durch die Trägerstoffe. Überdosierungen sind zu vermeiden. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

ZIELTIERART(E): Hund

DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zum Auftropfen auf die Haut: 1 Pipette mit 1,34 ml (M) für Hunde von

über 10 kg bis 20 kg Körpergewicht auf die Haut auftropfen.

Der Mindestabstand zweier Behandlungen sollte nicht weniger als

4 Wochen betragen, da die Verträglichkeit für kürzere

Behandlungsintervalle nicht geprüft wurde. FRONTLINE SPOT ON

HUND M verteilt sich innerhalb von 24 Stunden über die gesamte Haut

des Hundes. Zur Behandlung von Patienten sowie andere Hunde und Katzen

im Haushalt in monatlichen Abständen zu behandeln.

HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Die Pipette aufrecht halten. Licht klopfen, damit sich die Flüssigkeit

vollständig im Hauptteil der Pipette sammelt. Spitze der Pipette an der

dafür vorgesehenen Stelle abknicken. Das Fell in der Nackenregion vor

den Schulterblättern des Tieres scheitern, bis die Haut sichtbar wird. Die

Spitze der Pipette auf die Haut aufsetzen und den Inhalt durch

mehrmaliges Drücken an einer Stelle auf der Haut vollständig entleeren.

WARTEZIT: Nicht zutreffend.

BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht über +25 °C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Das Arzneimittel

nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen

Verfalldatums nicht mehr verwenden.

BESONDERE WARHNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Nicht in

Kontakt mit den Augen des Tieres bringen. Es ist wichtig, darauf zu

achten, dass das Tierarzneimittel an einer Stelle appliziert wird, die das

Tier nicht ablecken kann und sicherzustellen, dass sich behandelte Tiere

nicht gegenseitig belecken können. Baden und intensives Nasswerden

innerhalb von zwei Tagen nach der Behandlung sowie häufigeres Baden

als einmal die Woche sollten vermieden werden, da keine

Untersuchungen zum Einfluss auf die Wirksamkeit des Tierarzneimittels

vorliegen. Pflegende Shampoos können vor der Behandlung verwendet

werden, verkürzen aber die Wirkungsdauer des Tierarzneimittels gegen Flöhe auf etwa 5 Wochen, wenn sie jeweils wöchentlich nach der Verabreichung eingesetzt werden. Dagegen hatte einmal wöchentliches Baden mit medizinischen Shampoos auf der Basis von 2% Chlorhexidin über einen Zeitraum von 6 Wochen keinen Einfluss auf die Flohvirksamkeit des Tierarzneimittels. Hunde sollten für zwei Tage nach der Behandlung nicht in Gewässern schwimmen (siehe „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich“). Es kann zum Ausaugen einzelner Zecken kommen. Unter ungünstigen Bedingungen kann daher eine Übertragung von Infektionskrankheiten nicht völlig ausgeschlossen werden. Flöhe von Heimtieren verursachen oft Kratzen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze, wie z.B. Teppiche und Polstermöbel, die mitbehandelt werden sollten, besonders bei starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung. Hierfür bieten sich geeignete Insektizide und regelmäßiges Staubsaugen an.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender: Dieses

Tierarzneimittel kann Schleimhaut- und Augenreizungen verursachen.

Deshalb jeden Kontakt mit Mund und Augen vermeiden. Tiere und

Anwender, von denen eine Überempfindlichkeit gegen Insektizide

oder Alkohol bekannt ist, sollten nicht in Kontakt mit FRONTLINE SPOT

ON HUND M kommen. Kontakt mit den Fingern vermeiden. Falls dies

doch geschieht, Hände mit Wasser und Seife waschen. Nach

vershentlichem Kontakt mit dem Auge dieses sofort sorgfältig mit

klarem Wasser ausspülen. Hände nach der Anwendung waschen.

Behandelte Tiere sollten nicht berührt werden und Kinder sollten nicht

mit behandelten Tieren spielen, bevor die Applikationsstelle trocken

ist. Deshalb empfiehlt es sich, Tiere nicht während des Tages, sondern

in den frühen Abendstunden zu behandeln. Frisch behandelte Tiere

sollten nicht in engem Kontakt mit den Besitzern, insbesondere nicht

mit Kindern, schlafen. Während der Anwendung nicht rauchen, trinken

oder essen.

Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation: Für die Behandlung

tragender und lactierender Hündinnen besteht keine Einschränkung.

Überdosierung: Die Toxizität des auf die Haut aufgetragenen FRONTLINE

SPOT ON HUND M ist sehr gering. Im Falle einer Überdosierung kann das

Risiko des Auftretens von Unverträglichkeiten (siehe „Nebenwirkungen“)

steigen, sodass es wichtig ist, die Tiere immer mit der korrekten

Pipettengröße gemäß ihrem Körpergewicht zu behandeln.

BESONDERE VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT

VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN

ERFORDERLICH

Fipronil kann im Wasser lebende Organismen schädigen. Deshalb dürfen

Teiche, Gewässer oder Bäche nicht mit dem Tierarzneimittel oder leeren

Behältnissen verunreinigt werden. Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel

sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei

gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass

kein misbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann.

Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die

Kanalisation entsorgt werden.

GEHEIMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE: 30.11.2010